

Die hier von mir scheiden,  
 Mein Glück, meine Freuden,  
 Ehen're, die verdank' ich euch!  
 Gott, mach' mich den Frommen gleich,  
 Daß ich auf der Erde  
 Schon ein Engel werde!

#### 4. Weg ist der Spiegel!

Freu' dich über dein Gesicht;  
 Doch halt' es für's Beste nicht,  
 Was dir für dies Leben  
 Ist von Gott gegeben.  
 Was ist Schönheit gegen Tugend!  
 Ohne diese ist die Jugend,  
 Wenn dich jeder Reiz auch schmückt,  
 Nicht, was später dich beglückt.  
 Flieh' der eiteln Thorheit Spiel,  
 Frömmigkeit sey nur dein Ziel.

Dies Verschen enthält heilsame Lehren, die ich euch erst erklären muß, eh' ich die Geschichte von Lottchen erzähle.

Ueber die Gaben, die wir von Gott erhalten haben, sollen wir uns dankbar freuen. Welche Gabe hab' ich genannt, die uns Freude machen soll? — Das Gesicht. — Nicht das Sehen meine ich, sondern die Gestalt der Stirne, Wangen, Nase &c. Ein schönes Gesicht ist eine dankenswerthe Gabe Gottes und die Menschen sind zu